Stand: 07.09.2026 02:18:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/12657

"Verlässliche IT-Systeme - verlässliche Justiz: Aktuelle Situation und Maßnahmen zur weiteren Verbesserung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/12657 vom 01.07.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/13231 des VF vom 09.07.2026

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 01.07.2026 **Drucksache** 19/**12657**

Antrag

der Abgeordneten **Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich, Dr. Stephan Oetzinger, Martin Stock, Karl Straub, Peter Wachler CSU**,

Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Martin Rosenberger, Markus Saller, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Johanna Schramm, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Verlässliche IT-Systeme – verlässliche Justiz:
Aktuelle Situation und Maßnahmen zur weiteren Verbesserung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt den kontinuierlichen Einsatz der Staatsregierung im Bereich der Digitalisierung der Justiz, insbesondere den Abschluss der flächendeckenden Einführung der elektronischen Akte (E-Akte) im Dezember 2025. Dennoch kam es in diesem Jahr zu Störungen, unter anderem zu zwei größeren Performancebeeinträchtigungen im Zusammenhang mit den IT-Systemen bei bayerischen Gerichten und Staatsanwaltschaften.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, dem Landtag zu berichten, welche wesentlichen Ursachen die beiden Performancebeeinträchtigungen auslösten, welche Auswirkungen diese hatten sowie welche Maßnahmen diesbezüglich ergriffen wurden, insbesondere bezogen auf die eingesetzte Software, die IT-Infrastruktur und die Abläufe innerhalb der IT. Ebenso soll zu größeren, länger andauernden Störungen berichtet werden.

Begründung:

Die Digitalisierung der Justiz bringt zwar Herausforderungen mit sich, bietet jedoch in erster Linie Chancen, insbesondere durch den flächendeckenden Einsatz der E-Akte. Es handelt sich um ein zukunftsgerichtetes Modell, das unter anderem zu einer Beschleunigung der Verfahren führen und damit zu einer Stärkung unseres Rechtsstaates beitragen kann. Für die Erreichung der angestrebten Ziele sind jedoch performante IT-Systeme notwendig.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die E-Akte ein Gesamtsystem ist, bei dem viele technische Komponenten ineinandergreifen. IT-Störungen lassen sich nicht vollständig vermeiden oder vorhersehen. Wichtig ist deshalb, Systemanomalien möglichst frühzeitig zu erkennen und mit präventiven Maßnahmen Störungen zu verhindern. Im Rahmen der Pflege und Weiterentwicklung der eingesetzten Software und im Rahmen des Hardwarebetriebs müssen fortlaufend Maßnahmen zur kontinuierlichen Fehlerbehebung, Funktionserweiterung und Performanceverbesserung umgesetzt werden. Der weitere

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Ausbau von Leistungsreserven in der Hardware ist wichtig, um selbst bei Störungen einzelner Komponenten die Performance des Gesamtsystems zu erhalten.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 09.07.2026 **Drucksache** 19/**13231**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/**12657**

Verlässliche IT-Systeme - verlässliche Justiz: Aktuelle Situation und Maßnahmen zur weiteren Verbesserung

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Petra Guttenberger**
Mitberichterstatter: **Horst Arnold**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 9. Juli 2026 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.